

Editorial

<https://doi.org/10.1515/bd-2024-0037>

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Mai-Ausgabe des Bibliotheksdienstes berichtet Klaudia Charlotte Lenz, stellvertretende Leiterin der Bibliothek des Deutschen Historischen Museums Berlin über die Museumsbibliothek als möglichen Einsatzort für die Ausbildung von Museumsvolontär*innen.

Ursula Georgy, Professorin am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln, thematisiert in ihrem Beitrag die „Reallabore“ (englisch „Living Labs“) und stellt dar, welche Möglichkeiten der Partizipation sich Bibliotheken durch Reallabore eröffnen.

In einer Leserzuschrift zum Beitrag „Der Umgang mit potentiell arsenbelasteten Bibliotheksbeständen an der Universitätsbibliothek Kiel – ein Werkstattbericht“ von Jessica Bruns, Kerstin Helmkamp und Ruth Sindt, der in der Septemberausgabe 2023 des Bibliotheksdienstes erschien, gehen Torsten Arndt und Karsten Stemmerich u. a. der Frage nach, ob von den auf den Buchschnitten und -einbänden aufgelagerten und zum Teil auch im Staub enthaltenen arsenhaltigen Pigmenten eine Gesundheitsgefährdung ausgeht.

Monika Oertner, Schreibberaterin und Dozentin für wissenschaftliches Schreiben an der Hochschule Konstanz, macht in ihrem Beitrag anhand einer Fehlertypologie auf die Unzuverlässigkeit der Auskünfte generativer Künstlicher Intelligenz wie ChatGPT aufmerksam.

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe des Bibliotheksdienstes wünscht Ihnen



Hartmuth Ihrig

Redakteur Bibliotheksdienst

FernUniversität in Hagen

Universitätsstraße 21–23

58097 Hagen

Deutschland

E-Mail: bibliotheksdienst@fernuni-hagen.de